



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION SIGMARINGEN

PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

02.09.2010

### **Flugunfall – Pilotenfehler war ursächlich für Bruchlandung des Segelflugzeugs**

LANDKREIS SIGMARINGEN – Ein Pilotenfehler hat am Mittwochnachmittag zum Absturz eines Segelflugzeuges nahe Schwenningen geführt. Dies ergaben Ermittlungen der Kriminalpolizei Sigmaringen und eines Sachverständigen für Flugunfalluntersuchungen.

Der 20-jährige Pilot aus dem Kreis Reutlingen war gegen 12 Uhr vom Segelfluggelände Übersberg bei Reutlingen zu einem ganztägigen Überlandflug gestartet. Weil er gegen 15.45 Uhr über Schwenningen keine Thermik mehr hatte, versuchte er auf einem abgeernteten Feld eine Außenlandung. Dabei dürfte er sich überschätzt haben. In einer Linkskurve touchierte die linke Tragfläche den Boden. Dann setzte das Flugzeug mit dem Bug hart auf dem Stoppfeld auf. Die Pilotenkanzel zerbarst. In der Folge kam es zu weiteren Aufsetzern, wodurch das Flugzeug in eine Schleuderbewegung geriet und sich mehrmals um die eigene Achse drehte. Rumpf, Höhen- und Seitenleitwerk brachen. Der Pilot war nach dem Aufsetzen nicht ansprechbar und erlitt einen starken Schock sowie starke Prellungen. Er wurde zur Beobachtung in der Intensivstation des Krankenhauses Sigmaringen aufgenommen.

### **Vorfahrtsverletzung**

KRAUCHENWIES – Etwa 10000 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Mittwoch, gegen 14.30 Uhr, auf der Kreisstraße 8267 zwischen Göggingen und Laiz ereignet hat. Ein 73-jähriger Opelfahrer näherte sich aus Richtung Ablach der Kreisstraße. An der Einmündung bog er nach rechts ab. Dabei übersah er einen aus Richtung Laiz herannahenden Audi, der gerade ein anderes Fahrzeug überholte. Der 21-jährige Fahrer des Audi reagierte geistesgegenwärtig. Er nutzte den Bereich der Einmündung, um hinter dem Einbiegenden auszuweichen. Dennoch kam es zu einem Streifzusammenstoß beider Fahrzeuge. Verletzt wurde niemand.